



Auf der Grundlage des Wettbewerbserfolges aus dem Jahre 2013 erhielten wir den Auftrag für den Neubau einer Sparkassenfiliale am Standort Hamm-Werries.

Das neue Sparkassengebäude ist ein ruhiger Solitär in dem städtebaulich sehr heterogenen Kontext. Die Übernahme der orthogonalen Struktur der Maxipark-Arena auf der Ostseite der Ostwennemarstraße bindet den 2-geschossigen Baukörper an diese Ordnung an. Das Gebäude setzt ein Signet am Kreisverkehr und zeigt hier seinen deutlich wahrnehmbaren Eingangsbereich. Weitere prägende Elemente sind die Rahmen aus vorgestellten Sichtbetonelementen, deren Schattenspiel die Prägnanz der Sparkasse werbewirksam aus dem Umfeld hervorhebt. Die Freianlagenplanung nimmt die Struktur des Gebäuderasters auf und setzt dieser Ordnung auf der Nord-

seite spielerisch mäandrierend wechselnde Pflanzbereiche entgegen.

Das Gebäude wird als massive Stahlbetonskelettkonstruktion mit zweischaligem Mauerwerk und einem handwerklich bearbeiteten, sandsteinfarbenen Klinker und Sichtbetonfertigteilen erstellt. Die Tiefe der Fertigteiltrahmen ermöglicht bei verbessertem Sicht- und Sonnenschutz eine große Transparenz aus den Büros heraus. Die Trennwände zwischen den Büros greifen dieses Stützraster auf und sind mit akustisch wirksamen Schrankelementen mit Ahornfurnier ausgestattet. Der Bodenbelag der öffentlichen Bereiche besteht aus Anröchter-Dolomit, die Büros haben einen Teppichboden.

Eine leichte Orientierung und der direkte Dialog zwischen Kunden und Mitarbeitern

stehen im Vordergrund der Planung. Über dem Luftraum der Halle sorgt ein großes Glasdach mit Sonnenschutzanlage für die natürliche Belichtung.

Architektur und Umwelttechnologie folgen einem ganzheitlichen Ansatz, um mit dem heutigen Stand der Technik ein energieeffizientes Gebäude zu realisieren. Eine Gasabsorptionswärmepumpe deckt den Grundbedarf zum Heizen und Kühlen. Neben der Betonkernaktivierung der Sichtbetondecken sind fußbodenbündige Konvektoren vorgesehen, an die auch die zentrale Lüftung mit Wärmerückgewinnung angeschlossen ist. Die Halle wird über eine Fußbodenheizung erwärmt. Die Beleuchtung erfolgt in LED Technologie und Lichtsteuerung, eine PV-Anlage auf dem Dach rundet das vorbildliche Energiekonzept ab, das den Green Building Standard deutlich unterschreitet.





Grundriss Obergeschoss M1.250



Schnittansicht M1.250